Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Juli 2026

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Terrassenbad Klein St. Paul

Telefonnummer: 0677 64803707

Badesaison 2026 Öffnungszeiten:

Juli/August:

täglich von 09:00 - 20:00 Uhr

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend,

der Sommer hat nun rasant Fahrt aufgenommen und bei den heißen Temperaturen ist ein erfrischendes Bad in unserem schönen Terrassenbad ein Muss!
Wir konnten die letzten Wochen im Gemeindegeschehen viel erledigen, der Bau des Wasserhochbehälters in Wieting ist fixiert und wird ausgeschrieben, die Instandsetzung einer Wasserquelle schreitet voran. Unsere Wasserreserven sind Gott sei Dank gut aufgestellt aber auch nur deshalb, weil wir die letzten Jahre mehr als 1 Million nur in die Modernisierung der Hochbehälter aber auch in diverse Leitungen investiert haben. Wasser ist das Gold der Zukunft, daher ist es wichtig, dass die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger erste Priorität hat!

Das gemeindeübergreifende Projekt Terrassenbad mit der Verlegung neuer Platten um das Kinderbecken und die Erneuerung der Theke auf Nirosta konnten wir erfolgreich abschließen. Ein energiesparendes Kühlhaus wurde ebenfalls errichtet. Somit können wir mit Fug und Recht behaupten, dass die Badeanlage top ist. Wir haben die günstigsten Eintrittspreise im Bezirk für Badeintritte und Saisonkarten und bieten als einziges Bad eine Familienermäßigungskarte an, nutzen wir es! Durch den Schwimmkurs haben viele Kinder die Möglichkeit das Schwimmen zu erlernen. Die Schwimmtage der Schulen, auch des Tales finden in unserem Bad statt. Es ist ein Juwel für unsere Bevölkerung. Der Spielplatz in Klein St. Paul konnte vor ein paar Tagen den Kindern zum Spielen übergeben werden. Das gemeinschaftliche Projekt des Landes Kärnten und der Marktgemeinde wird viele Jahre Generationen von Kindern eine großartige Spielmöglichkeit bieten.

Bei unserem Projekt „Sanierung der Krabbelstube“ in Wieting wird in den nächsten Wochen der Dachstuhl, der ebenfalls ausgebaut werden soll, neu aufgebaut. Die durch den Brand und das Löschwasser beschädigten Decken wurden mittlerweile neu betoniert. Die Austrocknung des Gebäudes hat auch einige Zeit in Anspruch genommen. Es wird wohl noch eine Weile dauern, doch wie sagt man so schön „Gut Ding braucht Weile“ doch dann ist dies auch ein Vorzeigeprojekt. Im Feuerwehrhaus in Wieting werden die Fenster erneuert!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine gemeindeinterne Energiegemeinschaft beschlossen. Denn der Überstrom, der keinen Verträgen unterliegt und keine nennenswerten Einnahmen bringt, wird in unseren Stromkreislauf zurückgeführt und verringert somit unsere Stromrechnung. Wir wünschen allen Gemeindebürgern, Schülern, Pädagogen einen schönen Sommer, erholen Sie sich gut, ich freue mich auf viele Begegnungen bei Veranstaltungen oder beim Baden in unserem Terrassenbad und
wünsche Ihnen eine schöne Zeit

Eure Bürgermeisterin
Gabi Dörflinger

Essen auf Rädern

Die Marktgemeinde Klein St. Paul informiert darüber, dass „Essen auf Rädern“ künftig nicht mehr über die Gemeinde abgewickelt wird.
Interessierte Personen sowie bisherige Nutzer:innen werden gebeten, sich ab sofort direkt an den Landgasthof Sonnberger zu wenden. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Anmeldung, Bestellung und Zustellung der Mahlzeiten.
Kontakt:
Landgasthof Sonnberger
Telefon: 04264 / 2385
Die Marktgemeinde bedankt sich für das Verständnis und freut sich, dass dieses wichtige Serviceangebot weiterhin für die Bevölkerung zur Verfügung steht.

Hundeabgabe

Hunde sind sehr soziale Tiere und werden von uns als Freund und Familienmitglied angesehen. Dennoch gibt es eine Verordnung, die alle Gemeindebürger verpflichtet die Hundeabgabe zu leisten. Verpflichtet zur Leistung der Abgabe sind alle, die in der Gemeinde einen mehr als drei Monate alten Hund halten. Die Hundemarke ist das Erkennungsmerkmal eines gemeldeten Hundes. Sollten Sie Ihren Hund oder Ihre Hündin noch nicht beim Gemeindeamt gemeldet haben, so bitten wir Sie dies nachzuholen. Das Anmeldeformular liegt auf der Gemeinde auf, Sie können es auch gerne auf unserer Homepage unter Formulare downloaden und an folgende E-Mail Adresse senden: klein-st.paul.finanz@ktn.gde.at . Wer es verabsäumt seinen Hund zu melden, muss mit Strafen der Bezirkshauptmannschaft rechnen.

Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 09.09.2026!

Aus dem Gemeindeamt

Mutwillige Zerstörung von Spielgeräten

Der öffentliche Spielplatz ist ein wichtiger Treffpunkt für Kinder, Familien und Jugendliche und soll allen lange Freude bereiten. Erst vor kurzem wurde der Spielplatz neu errichtet und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Umso bedauerlicher ist es, dass auch diese neuen Einrichtungen durch mutwillige Beschädigungen bereits wenige Tage nach der offiziellen Eröffnung in Mitleidenschaft gezogen wurden. Damit die Spielgeräte sicher und in gutem Zustand bleiben, ist ein achtsamer und verantwortungsvoller Umgang besonders wichtig. Leider kommt es immer wieder zu Beschädigungen an Spielgeräten und Einrichtungen. Die Marktgemeinde möchte deshalb alle Eltern und Erziehungsberechtigte darum bitten, gemeinsam mit den Kindern den respektvollen Umgang mit öffentlichen Einrichtungen zu thematisieren. Kinder sollen lernen, den Wert von Gegenständen zu verstehen und sorgsam mit ihnen umzugehen.

Es kann nicht selbstverständlich sein, beschädigte Geräte laufend neu anzuschaffen oder zu reparieren. Öffentliche Einrichtungen verursachen hohe Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden. Sollte es weiterhin zu mutwilligen Beschädigungen kommen, kann es passieren, dass bestimmte Spielgeräte nicht mehr ersetzt werden können. Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme und einen verantwortungsvollen Umgang kann der Spielplatz auch künftig ein schöner und sicherer Ort für alle Kinder bleiben. Die Marktgemeinde bedankt sich für das Verständnis und die Mithilfe der Bevölkerung.

Gemeinsam für ein gepflegtes Ortsbild

Ein gepflegtes Gemeindebild liegt uns allen am Herzen. Das regelmäßige Mähen und Pflegen der öffentlichen Grünflächen, Straßenränder und Parks ist eine wichtige Aufgabe unserer Bauhofmitarbeiter für unsere Lebensqualität und die Verkehrssicherheit.

Sie haben ein Anliegen?

Fällt Ihnen eine Stelle auf, die gemäht werden muss? Oder haben Sie Fragen zu den Grünflächen im Gemeindegebiet? Melden Sie sich unkompliziert unter folgender Nummer bei unserem Bauhofleiter/unseren Bauhofmitarbeitern.

Telefon: 0650/46 150 21

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zu einer schönen Gemeinde!

Unsere neuen Erdenbürger/innen

Wenn aus Liebe Leben wird,
dann erhält das Glück einen Namen.

Wir freuen uns, 2 neue Gemeindebürger bei uns begrüßen zu dürfen.

Valentin Scheiber
Mutter: Helene Scheiber

Lorenz Brunner
Eltern: Clarissa Brunner
und Walter Liegl

Familienunterstützungskarte: Entlastung für Familien – ohne Bewertung von Lebensformen

Als familienfreundliche Gemeinde ist es uns ein besonderes Anliegen, Angebote zu schaffen, die Familien mit unterhaltspflichtigen Kindern im Alltag unterstützen und leistbar zugänglich machen. Ein wichtiger Baustein dabei ist die Familienunterstützungskarte im Terrassenbad. Dabei ist ausdrücklich festzuhalten: Es liegt völlig fern, mit der Tarifgestaltung ein bestimmtes Familienbild zu bewerten, zu kritisieren oder andere Lebensformen abzuwerten. Die Bezeichnung „Familienkarte“ entspringt keiner gesellschaftspolitischen Haltung, sondern einer rein wirtschaftlichen Zweckwidmung. Für Erwachsene ohne im selben Haushalt lebende minderjährige Kinder gilt weiterhin der reguläre Tarif. Beeinträchtigte Kinder jeder Altersstufe oder Personen, die auf Unterstützung angewiesen sind, gibt es nach Anfrage bei Frau Bürgermeister Gabriele Dörflinger eine Sonderregelung. Gleichzeitig zeigt ein regionaler Vergleich, dass unsere Eintrittspreise – auch bei Einzelkarten – weiterhin sehr günstig gestaltet sind. Durch den sozial gestaffelten Tarif bleibt baden im Terrassenbad weiterhin für jeden leistbar.Die Gemeinde bekennt sich damit weiterhin klar zum Prädikat „familienfreundliche Gemeinde“. Dieses Bekenntnis zeigt sich nicht nur im Terrassenbad, sondern in zahlreichen Projekten und Unterstützungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Dazu zählen unter anderem:
Anschaffung von neuen Spielgeräten | das Angebot von Schulobst | Schulstartgeld für Schulanfängerinnen und Schulanfänger, | die Unterstützung der Zeckenimpfung für Kleinkinder | kostenlose Müllsäcke für Windeln | ein Anfangsrucksack für Babys | Unterstützung bei Schulausflügen | Unterstützung Jugendzentrum FreeSpace (auch mit KEM/KLAR) | Go-Mobil (Besuch Fußball/Musikschule uvm.) | Gemeinderundfahrt für Volksschüler | Gutscheine für besondere schulische Leistungen | Gutscheine zum 18. Geburtstag | sowie ein Mobilitätsscheck für Studierende

Mit diesen Maßnahmen möchte die Gemeinde Familien in unterschiedlichen Lebensphasen begleiten, Kinder fördern und ein lebenswertes Umfeld für alle Generationen schaffen. Familienfreundlichkeit bedeutet für uns, praktische Unterstützung dort anzubieten, wo sie im Alltag spürbar hilft – mit Respekt gegenüber allen Menschen und Lebenssituationen.

Holzlager und Gärten Lachitz

Die Holzlager und Gärten Lachitz sind Gemeindeeigentum und stehen den Mieterinnen und Mietern zur ordnungsgemäßen Nutzung zur Verfügung. Leider muss jedoch immer wieder festgestellt werden, dass persönliche Gegenstände in aufgelösten Gärten nicht entfernt werden und Flächen teilweise ohne entsprechende Anmeldung beziehungsweise ohne Bezahlung genutzt werden.
Die notwendige Entsorgung zurückgelassener Gegenstände muss gezwungenermaßen durch die Mitarbeiter des Bauhofes erledigt werden. Die dabei entstehenden Kosten werden aus öffentlichen Geldern getragen und somit von der Allgemeinheit finanziert.
Die Marktgemeinde ersucht daher alle Nutzerinnen und Nutzer um einen verantwortungsvollen und ordentlichen Umgang mit den angemieteten Flächen. Sollten die Gärten aufgelöst worden sein bzw. werden, wird darum gebeten, die persönlichen Gegenstände rücksichtsvoll zu entsorgen. Mit etwas Mithilfe aller Mieterinnen und Mieter könnte das Erscheinungsbild der Holzlager und Gärten Lachitz deutlich verbessert werden. Ein gepflegtes Umfeld trägt wesentlich zu einem schönen Ortsbild und zu einem positiven Miteinander bei. Die Gemeinde bedankt sich bei allen, die durch Ordnung, Sauberkeit und Rücksichtnahme ihren Beitrag dazu leisten.

Spannende Lesung in der öffentlichen Bücherei

Am Freitag, dem 10. April 2026, durfte die öffentliche Bücherei zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher zu einer besonderen Lesung begrüßen. Der Autor Gernot Kurz präsentierte dabei sein Buch „Kurz Schlüsse 2.0 – Das Gfrett mit der Digitalisierung“.
Mit viel Humor und einem feinen Gespür für alltägliche Situationen erzählte der Autor von den kleinen und großen Herausforderungen der digitalen Welt. Die unterhaltsamen Geschichten sorgten immer wieder für herzhaftes Lachen und viele schmunzelnde Gesichter im Publikum. In gemütlicher Atmosphäre genossen die Gäste einen abwechslungsreichen Abend, der nicht nur bestens unterhielt, sondern auch zum Nachdenken über den digitalen Alltag anregte. Die Lesung war für alle Beteiligten ein gelungenes und kurzweiliges Erlebnis. Das Buch ist zum Preis von 15€ am Gemeindeamt erhältlich.

Gesunde Gemeinde

Die Pflegenahversorgung ein kostenfreies Angebot der Marktgemeinde Klein St.Paul

In der Marktgemeinde Klein St.Paul steht Ihnen Frau Mag.Bettina Kreuzer als Pflegekoordinatorin mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
- bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
- bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
- bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
- bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.
Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

Ihre Pflegekoordinatorin
Mag.Bettina Kreuzer
T: 0660/4181766, M: bettina.kreuzer@ktn.gde.at

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegekoordinatorin Frau Mag.Bettina Kreuzer Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:
• Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
• Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
• Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
• Anerkennungskultur
Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Sparziergänge etc.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Ihre Pflegekoordinatorin
Mag.Bettina Kreuzer
T: 0660/4181766
M: bettina.kreuzer@ktn.gde.at

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90

Volksschule

Spannendes 2. Semester in der Volksschule Klein St. Paul

Ein besonderes Ereignis war die Erstkommunion der Kinder der 2. Klasse, die feierlich in der Pfarrkirche Klein St. Paul begangen wurde. Gemeinsam mit ihren Familien, Lehrerinnen und der Pfarrgemeinde erlebten die Kinder einen festlichen Tag.

Für die gesamte Schule stand ein gemeinsamer Wandertag auf dem Programm. Die Route führte vom Sittenberg über den Pemberg nach Wietersdorf und wieder zurück. Bei herrlichem Wetter konnten die Schülerinnen und Schüler die Natur genießen, ihre Ausdauer unter Beweis stellen und schöne gemeinsame Stunden verbringen.
Auch bei der Flurreinigunsaktion beteiligten sich die Schüler:innen der Volksschule mit großem Einsatz.

Die Kinder der 1. Klasse durften das „Abenteuer Bauernhof“ am Lattachhof bei Familie Erlacher in Wieting erleben. Dabei erhielten sie spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof. Mit Spiel, Spaß und praktischen Erfahrungen lernten sie die Landwirtschaft und ihre Bedeutung für unseren Alltag kennen.

Die 4. Klasse durfte im Rahmen des Chemobils in die faszinierende Welt der Chemie eintauchen. Spielerisch lernten die Kinder die Arbeit von Chemikerinnen und Chemikern kennen und führten selbstständig verschiedene Experimente durch.

Ein weiterer Höhepunkt für die 4. Klasse waren die Projekttage in St. Oswald. Im Mittelpunkt stand das Kennenlernen des Biosphärenparks Nockberge. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren viel Wissenswertes über die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft und konnten die Besonderheiten dieser Region hautnah erleben.

Mittelschule

Antenne macht Schule – die 2N schnuppert Radioluft

Die 2N durfte bei „Antenne macht Schule“ einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Radios werfen. Die Schülerinnen und Schüler konnten echte Radioluft schnuppern, erfahren, wie Beiträge entstehen und sogar selbst on air gehen.
Ein besonderes Highlight war es, Ben und Pia live zu erleben und zu sehen, wie professionell und gleichzeitig locker Radio gemacht wird. Mit viel Begeisterung entstanden eigene Radiobeiträge, auf die die Klasse wirklich stolz sein kann.

Erfolgreiche Flag-Football-Saison der Mittelschule Görtschitztal

Großen Grund zur Freude hatte das Flag-Football-Team der Mittelschule Görtschitztal: Bei den Landesmeisterschaften in Landskron setzte sich unsere Mannschaft gegen starke Konkurrenz durch und sicherte sich den Titel als beste Schulmannschaft Kärntens. Mit diesem Erfolg qualifizierten sich die Schüler für die Bundesmeisterschaften.
Diese fanden ebenfalls in Landskron statt und wurden über zwei Tage hinweg auf höchstem Niveau und in einem äußerst professionellen Rahmen ausgetragen. Die Teilnehmer waren in Villach untergebracht und erlebten neben den spannenden Wettkämpfen auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Besonders beeindruckend war das Sponsoring durch NFL-Teams: Unsere Spieler erhielten Dressen der Seattle Seahawks. Den ersten Turniertag ließ man gemeinsam bei einem Barbecue ausklingen.
Auch bei den Bundesmeisterschaften zeigte unser Team starke Leistungen und erreichte am Ende den hervorragenden 7. Platz in Österreich. Die Mittelschule Görtschitztal ist stolz auf ihre Sportler, die unsere Schule mit großem Einsatz, Teamgeist und Fairness vertreten haben.

Pilgertag der 2N

Am 29.5. 2026 war unsere 2N auf dem Hemma-Pilgerweg von Wieting nach Maria Hilf unterwegs. Gemeinsam mit der „Jungen Kirche Kärnten“ beschäftigten wir uns mit der Frage: Was bedeutet Pilgern eigentlich?
Neben tollen Gesprächen, Geschichten und spirituellen Impulsen standen vor allem Gemeinschaft, Natur und auch Momente der Stille im Mittelpunkt.
Bei wunderschönem Wetter wurde der Tag für viele zu einer ganz besonderen Erfahrung mit wertvollen Gedanken und schönen gemeinsamen Erinnerungen.
Vielen Dank an die „Junge Kirche Kärnten“ für die Begleitung dieses gelungenen Tages!

Kunst in Klein Sankt Paul

Im Zeichenunterricht beschäftigte sich die 3N in diesem Semester mit Kunst im öffentlichen Raum. Dazu erkundeten die Schülerinnen die zahlreichen Kunstwerke in Klein Sankt Paul. Natürlich durfte auch ein Besuch des Quellenkulturparks nicht fehlen. Dort lernten die Schülerinnen, ihre Umgebung bewusst wahrzunehmen und die Kunstwerke zu analysieren. Zum Abschluss erhielten sie eine interessante Führung durch das Quellenmuseum, die vom Künstler Werner Hofmeister persönlich gestaltet wurde.

Erlebnistage im StyrassicPark

Die 1. Klassen aus Brückl und Klein St. Paul verbrachten gemeinsam unvergessliche Erlebnistage im StyrassicPark. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Klettern, Teambuilding-Aktivitäten, Spaß im Pool mit Wasserrutsche sowie ein gemütliches Lagerfeuer. Besonders spannend waren die Nachtwanderung durch den Dinopark und die zahlreichen Fahrgeschäfte.
Die gemeinsamen Tage boten viele Abenteuer, jede Menge Spaß und stärkten die Klassengemeinschaft. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten die Schülerinnen und Schüler begeistert nach Hause zurück.
#schulausflug #teambuilding #styrassicpark #erlebnistage

Wasser, Sonne, Action – die Schwimmtage der 1N!

Vom **22. bis 24. Juni** verbrachte die **1N** drei großartige Schwimmtage im wunderschönen Terrassenbad von Klein St. Paul. Bei traumhaftem Sommerwetter standen Bewegung, Gemeinschaft und jede Menge Spaß im Mittelpunkt.
Unsere Schülerinnen und Schüler zeigten tolle Leistungen im Wasser und meisterten zahlreiche Schwimmaufgaben mit viel Ehrgeiz und Ausdauer. Besonders freuen wir uns über die erfolgreich absolvierten **Allround-Schwimmer-** und **Fahrtenschwimmer-Limits** – herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Neben dem Schwimmen kamen auch Spiel, Spaß und Spannung nicht zu kurz. Ob beim Planschen, Spielen oder auf dem Beachvolleyballplatz – für gute Stimmung war jederzeit gesorgt. Und natürlich durften auch die beliebten Pommes und die wohlverdiente Pizza zwischendurch nicht fehlen. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Klein St. Paul für das tolle Terrassenbad, das unseren Kindern Jahr für Jahr so viele schöne Erlebnisse ermöglicht.
Wir freuen uns schon auf viele weitere sonnige Tage im Terrassenbad!

Wienwoche der 4N

Mitte Juni 2026 verbrachte die 4N der Expositur Klein St. Paul spannende Tage in Wien. Zu den Höhepunkten zählten das Sisi Museum, das Naturhistorische Museum, der Stephansdom, das Parlament, Schloss und Tiergarten Schönbrunn, die Spanische Hofreitschule sowie das Musical Phantom der Oper.
Die Wienwoche bot viele interessante Einblicke, kulturelle Highlights und unvergessliche gemeinsame Erlebnisse.

Umweltangelegenheiten

Erfolgreicher Pflanzenschnittkurs mit Verteilaktion in Klein St. Paul

Am 25. Februar 2026 lud die Marktgemeinde Klein St. Paul gemeinsam mit der Klimawandelanpassungsregion KLAR! Görtschitztal zu einem kostenlosen Pflanzenschnittkurs mit anschließender Verteilaktion in die Bibliothek Klein St. Paul ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von Jessica Dettling, BaMa, Managerin der KLAR! Görtschitztal. Zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen rund um den richtigen Schnitt von Bäumen und Sträuchern zu erweitern. Geleitet wurde der Kurs von DI(FH) Signe Fischer-Teuffenbach von der Baumschule Teuffenbach, die den Teilnehmenden die Grundlagen des Pflanzenschnitts praxisnah vermittelte. Dabei erhielten die Besucherinnen und Besucher wertvolle Einblicke in verschiedene Schnitttechniken wie Erziehungs-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt.
Darüber hinaus gab es hilfreiche Tipps zur richtigen Werkzeugwahl, zur Pflege von Schnittgeräten sowie zu wichtigen Sicherheitsaspekten bei der Gartenarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Beurteilung des Gesundheitszustands von Bäumen und Sträuchern. Die Teilnehmenden erfuhren, wie sie Krankheiten oder Schädlingsbefall frühzeitig erkennen und gezielt darauf reagieren können. Mit dem erworbenen Wissen gewinnen Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner mehr Sicherheit im Umgang mit Gehölzen und entwickeln ein besseres Gespür für die Bedürfnisse ihrer Pflanzen.
Ein fachgerechter Strauch- und Baumschnitt ist eine wichtige nachhaltige Maßnahme im Garten: Er steigert nicht nur den Ertrag, sondern verbessert auch die Vitalität und Lebensdauer von Bäumen und Sträuchern deutlich.

Im Anschluss an den Kurs fand eine Verteilaktion statt, bei der klimafitte Obstbäume und Beerensträucher an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgegeben wurden. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr positiv aufgenommen.

Junge Naturschützer im Einsatz für die heimische Artenvielfalt

Im Mai veranstaltete die KLAR! Görtschitztal gemeinsam mit dem Jugendzentrum Freespace Klein St. Paul eine Umweltbildungsaktion zum Thema invasive Neophyten. Im Rahmen einer Neophytenrallye mit Exkursion und anschließenden Rodungsarbeiten setzten sich die Jugendlichen aktiv mit dem Thema auseinander.

Dabei lernten sie verschiedene invasive Pflanzenarten kennen, erkundeten deren Vorkommen in der Region und erfuhren, welche Auswirkungen diese auf die heimische Natur und Artenvielfalt haben können. Mit großem Interesse und viel Engagement beteiligten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den abwechslungsreichen Programmpunkten. Besonders bei den Rodungsarbeiten leisteten sie einen wertvollen Beitrag zum aktiven Naturschutz.

Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Neophyten-Quartett, das Wissenswertes über invasive Pflanzenarten auf spielerische Weise vermittelt.

„Umweltbildung lebt vom Mitmachen. Wenn Kinder und Jugendliche die Natur direkt erleben und selbst aktiv werden, bleibt das Gelernte nachhaltig in Erinnerung“, betont Jessica Dettling BA, MA, Managerin der KLAR! Görtschitztal.

Lebendige Architektur im Quellenkulturpark: Weidentunnel als Beitrag zur Biodiversität

Im Quellenkulturpark in Klein St. Paul ist im Rahmen eines Biodiversitätsworkshops ein besonderer Weidentunnel entstanden. Das Projekt verbindet Naturgestaltung, Umweltbildung und gemeinschaftliches Arbeiten und entwickelt sich nun als „lebende Architektur“ im öffentlichen Raum weiter.
Gemeinsam mit dem Jugendzentrum „Freespace“ wurde die Weidenstruktur unter der fachlichen Anleitung von Dr. rer. nat. Mario Molina-Kescher umgesetzt. Aus frischen Weidenruten geformt, wächst der Tunnel – bei ausreichender Bewässerung im ersten Jahr – zu einem lebendigen Bauwerk heran, das sich laufend weiterentwickelt.
Das Projekt wurde im Rahmen von KLAR! Görtschitztal durchgeführt. Die Organisation und Koordination erfolgten durch Managerin Jessica Dettling, BaMa
Der Weidentunnel bereichert den Quellenkulturpark nicht nur gestalterisch, sondern schafft auch neuen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Gleichzeitig bietet er Schatten, Aufenthaltsqualität und macht Biodiversität direkt erlebbar.

So entsteht im Herzen der Gemeinde ein Ort, der Natur, Bildung und Begegnung verbindet und einen sichtbaren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leistet.

Müllablagerungen sind zu unterlassen

© I. Perle

Immer wieder wird man leider mit Müllablagerungen bei den auf öffentlichen Flächen aufgestellten Glas- und Altkleidercontainern konfrontiert. Dies verschandelt nicht nur das Ortsbild, sondern die Entsorgung des abgelagerten Mülls ist von allen Bürger:innen letztendlich zu bezahlen. Wer mit seiner Restmülltonne nicht auskommt, soll bitte so fair sein und zusätzliche Müllsäcke im Gemeindeamt kaufen (Kosten: 2,50€ pro Sack). Größere Abfälle, die nicht in die Mülltonne passen, sind bitte beim Altstoffsammelzentrum der Gemeinde abzugeben und nicht einfach anonym irgendwo hinzuwerfen.
Müll irgendwo abzulagern, wie hier bei den Glascontainern ist feig und unfair, denn die Allgemeinheit bezahlt die Entsorgung.

Richtige Entsorgung von Einwegzigaretten

(Foto: Elektroaltgerätekoordinierungsstelle, Newsletter vom 16. Mai 2024)

In Österreich steigen die Verkaufszahlen der Einweg-E-Zigaretten deutlich an. Sie fallen zusammen mit anderen elektrisch betriebenen Verdampfern (Vapes) in den Geltungsbereich der Elektroaltgeräte-Verordnung und müssen daher getrennt gesammelt werden. Die in Einweg-E-Zigaretten verbauten Batterien sind in den meisten Fällen nicht einfach zu entnehmen und da es sich bei den eingesetzten Batterien oftmals um Lithium-Primär-Zellen handelt, müssen die Einweg-E-Zigaretten brandgeschützt gelagert werden. Dies erfolgt im Altstoffsammelzentrum in eigenen Sammelgebinden mit Deckel. Entsorgung im Restmüll vermeiden!
Auf Grund des Einsatzgebiets und der Größe der Einweg-E-Zigaretten ist die Gefahr sehr groß, dass es zu einer vermehrten Entsorgung dieser Elektroaltgeräte über den Restmüll kommt. Das darf nicht passieren.
Eine Abgabe der Einweg-E-Zigaretten ist in sämtlichen Trafiken Österreichs möglich. Die Trafiken stellen dafür eigene Sammelboxen zur Verfügung.

Blinkende Schuhe als Herausforderung?

(Foto: EAK Austria GmbH, PR-Materialien)

Lithium-Batterien oder Akkus stecken bereits in sehr vielen Alltagsprodukten und werden leider oft falsch entsorgt, meist in der Restmülltonne. Folge sind immer wieder Brände in Entsorgungsanlagen. E-Zigaretten, singende Grußkarten oder eben blinkende Sneaker enthalten Akkus oder Batterien, was aber nicht jedem oder jeder bewusst ist. Im Jahr 2025 kam es zu über 30 Bränden in heimischen Entsorgungsbetrieben, die sich auf falsch entsorgte Akkus zurückführen ließen. Mit den ASZ bzw. Recyclinghöfen tragen unsere Gemeinden dazu bei, dass Bürger:innen ihre gefährlichen Abfälle - und dazu zählen auch Produkte, die Batterien oder Akkus enthalten – bequem und kostenlos entsorgen können. Artikel wie die eingangs genannten Blinkschuhe müssen als Ganzes beim ASZ abgeben werden, da die Batterien nicht entnommen werden können. Bis dato landen sie vermehrt im Müll, was unbedingt zu vermeiden ist. Derzeit werden in Österreich ca. 50% an Batterien getrennt gesammelt. Die EU-Batterien Verordnung verlangt bis 2028 aber bereits eine Sammelquoten von über 60% und ab 2031 sogar über 70%.
Bitte werfen Sie keine Batterien, Akkus oder Produkte, die eingebaute Batterien/Akkus enthalten, in die Restmülltonne. Geben Sie diese in den im Handel aufgestellten Batteriesammelboxen oder im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde ab.

(Text: I. Perle)

Vereine, Privates

Petutschnighof

Am Petutschnighof in Wieting blüht seit dem Frühjahr 2025 etwas ganz Besonderes: Stefanie Seebacher erfüllt sich mit dem Anbau von biologischen Slowflower-Schnittblumen einen lang gehegten Traum. Mit viel Herzblut und Liebe zur Natur möchte sie damit einen neuen Betriebszweig am Hof aufbauen und ihre Leidenschaft zum Beruf machen. Nach ihrem Studium an der Universität für Bodenkultur Wien entschied sich Stefanie, am elterlichen Hof zu bleiben, um dort mitzuarbeiten und gleichzeitig ihre Familie zu begleiten. In dieser Zeit entwickelte sich auch ihre Begeisterung für den Blumenanbau immer weiter. Heute wachsen am Petutschnighof über 40 verschiedene Schnittblumenarten, die mit viel Sorgfalt gepflegt und zu wunderschönen Blumensträußen, Kränzen und floralen Arrangements verarbeitet werden.
Ob für Geburtstage, Hochzeiten, kleine Feiern oder einfach als besondere Freude zwischendurch – regionale, saisonale und biologisch angebaute Blumen können ab sofort auf Vorbestellung direkt bei Stefanie bestellt werden. Stefanie lädt außerdem zu kreativen Workshops am Hof ein. In entspannter Atmosphäre lernen die Teilnehmer:innen Schritt für Schritt, wie aus frisch geernteten Blumen individuelle Arrangements entstehen. Die Workshops bieten eine wunderbare Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und eine kreative Auszeit inmitten der Natur zu genießen.

Die Workshop-Termine 2026:

- Blumenstrauß binden: 25.07. oder 05.08.
- Blumenkranz gestalten: 29.08. oder 05.09.
- Trockenblumen-Loop gestalten: 12.09. oder 26.09.

Weitere Informationen zu Workshops und Angeboten gibt es auf der hofeigenen Homepage: www.petutschnighof.at oder telefonisch unter 0680 23 63 446.
Auf Instagram unter @petutschnighof_steffi gibt Stefanie außerdem liebevolle Einblicke in ihren Blumen- und Hofalltag.
Der Petutschnighof freut sich auf viele blühende Begegnungen und ihre Bestellungen!

DI Stefanie Seebacher, Bed
Oberwietingberg 1 | 9374 Wieting | www.petutschnighof.at
0680 23 63 446 | instagram @petutschnighof_steffi

25 Jahre Rotkreuz-Rettungsstelle Klein St. Paul

Viele Jahre im Dienste der Menschen, das sind unsere Ehrenamtlichen und Angestellte des Roten Kreuzes. Einige Generationen Zivildiener haben in Klein St. Paul ihren Dienst versehen und haben den Weg zu Gesundheitsberufen eingeschlagen. In Notsituationen immer gleich zur Hilfe.
Zu diesem Jubiläum wurde ein neues Rettungseinsatzauto der Bestimmung übergeben und den Ortsstellenleiter Mario Schäfer-Kassin mit seiner Mannschaft gewürdigt. Die Ortsrettungsstelle für das Görtschitztal und darüber hinaus, wurde seinerzeit beim Bauhof in Klein St. Paul errichtet und auch aus Mitteln der Gemeinden mitfinanziert, den größten Teil hat natürlich unsere Gemeinde beigesteuert. Wir danken allen Ortsrettungsleitern, allen ehren- und hauptberuflichen Mitarbeitern für eure unermüdliche Arbeit. Im Herbst werden wir den neuen Wagen den Kinder der Schulen vorstellen und freuen uns wenn der ein oder andere der Elternteile mit ein paar Stunden unsere Ortsrettungsstelle unterstützt. Kontakt: Mario Schäfer-Kassin 0664/7824918

40-Jahr-Jubiläum des Schützenvereins Klein St.Paul

Am Samstag, 30.Mai 2026, feierte der Schützenverein Klein St.Paul sein 40-jähriges Bestehen im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins kamen zusammen, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu begehen.
Bei einer geselligen Grillerei wurde auf vier Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückgeblickt und die Gemeinschaft gepflegt. Die gute Stimmung und das kameradschaftliche Miteinander machten die Feier zu einem gelungenen Fest.
Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Überreichung einer Ehrenurkunde durch Bürgermeisterin Gabi Dörflinger. In ihren Grußworten würdigte sie das langjährige Vereinsleben und die Gemeinschaft in Klein St.Paul.

Der Schützenverein bedankt sich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben, und blickt mit Zuversicht auf die kommenden Jahre.

Osterschießen – Schützenverein Klein St. Paul

Das traditionelle Osterschießen des Schützenvereins Klein St. Paul hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Auch heuer folgten wieder zahlreiche Besucher der Einladung und sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Geschossen wurde erneut auf eine verdeckte Osterscheibe, die mit viel Kreativität von Michaela Kogler gestaltet wurde. Für zusätzliche Spannung sorgten die beliebten Glücksscheiben, bei denen der Ehrgeiz vieler Schützen kaum zu bremsen war und die für besonders viel Unterhaltung sorgten. Ein besonderes Highlight für die Gäste war der Osterhase in Lebensgröße, der mit großer Begeisterung durch das Schützenlokal hoppelte und kleine Osternester an die Teilnehmer verteilte. Unter den zahlreich erschienenen Gästen konnten unter anderem Bürgermeisterin Gabi Dörflinger, Gemeinderätin Claudia Rabensteiner-Krause, Gemeinderat Hannes Fasching, Gemeinderat Gerhard Hermanig, Altbürgermeister Hilmar Loitsch sowie Fußballobmann Christian Oberraufner begrüßt werden. Das Osterschießen war somit einmal mehr ein voller Erfolg und unterstrich die große Bedeutung des Vereinslebens in der Gemeinde.

NEU NEU NEU Eröffnung Paula-Laden

Viele waren traurig, wie der Carla-Laden die Pforten schloss, eine Gruppe von jungen Frauen haben direkt mit mir Kontakt aufgenommen und es wurde ein Postwurf ausgeschickt. Beim ersten Treffen waren 7 Damen und vier haben dann Nägel mit Köpfen gemacht und die Planung und die Umsetzung in die Hand genommen. Der Paula-Laden wird ehrenamtlich geführt und mit Kastlan (regionale Produkte) ausgeweitet. Die Räumlichkeiten bieten sich an für Veranstaltungen an. Das erste Repair-Café wurde bereits abgehalten. Paula-Laden wird organisiert als ehrenamtlicher Verein der seine Einnahmen den Kindern der Marktgemeinde und sozialen Zwecken des Ortes widmet. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Man kann zur Unterstützung des Vereines eine Jahresmitgliedschaft um 25€ erwerben. Einkaufen ist auch ohne Mitgliedschaft möglich. Obfrau des Vereines ist Frau Grünanger Jaqueline, Stellv. Frau Denise Eberhard und Kassier Frau Emma Steindorfer.
Die vorläufigen Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag von 14-18.00 Uhr, in dringenden Fällen besteht auch die Möglichkeit während der Öffnungszeiten des Postpartners einzukaufen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Generalversammlung Go-Mobil

Am 16. April 2026 fand die Generalversammlung von Go-Mobil statt, zu der zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden konnten. Im Rahmen der Versammlung wurde über die Entwicklungen und die wichtige Arbeit des Go-Mobils für die Region informiert. Das Go-Mobil hat sich in den vergangenen Jahren zu einer großen Bereicherung für unsere Region entwickelt. Ein wichtiger Bestandteil des Projektes sind unsere Unternehmen, daher bitten wir, dass alle Mitglied werden. Eine Mitgliedschaft bietet auch den Vorteil von kostenloser Werbung für den eigenen Betrieb. Besonders für ältere Menschen, Jugendliche sowie Bürgerinnen und Bürger ohne eigenes Fahrzeug stellt dieses Angebot eine wertvolle Unterstützung im Alltag dar und trägt wesentlich zur Mobilität und Lebensqualität in den Gemeinden bei. 2025 wurden insgesamt 8.436 Fahrten durchgeführt. Für zusätzliche Freude sorgte die Verlosung von vier Geschenkskörben von den regionalen Betrieben Klima- und Energiemodellregion Görtschitztal, Sonnenalm, Robitsch Obst&Gemüse und Gasthof Leikam unter den anwesenden Gästen. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über regionale Köstlichkeiten und liebevoll zusammengestellte Preise freuen.

U7-Turnier in Klein St. Paul

Am Samstag, dem 30.05.2026 war es endlich soweit: Das erste U7-Turnier in Klein St. Paul fand statt.
Mit viel Spaß, Ehrgeiz und Begeisterung waren unsere jungen Fußballerinnen und Fußballer mit dabei und zeigten ihr Können auf dem Platz. Es war großartig zu sehen, mit welcher Freude die Kinder dem Ball nachjagten.
Ein besonderes Highlight war die Siegerehrung: Sogar Pauli ließ es sich nicht nehmen, vorbeizukommen und den Kindern ihre Medaillen zu überreichen.
„Was gibt es Schöneres, als strahlende Kinderaugen zu sehen? Genau diese Momente machten das U7-Turnier in Klein St. Paul zu etwas ganz Besonderem."
Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern unserer Nachwuchskicker für das fantastische Kuchenbuffet – es war einfach köstlich! Danke an alle, die zum Gelingen dieses schönen Turniertages beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Vorankündigung „Rote Nase Lauf“

Am Freitag, 18.09.2026 findet in Klein St.Paul wieder der ROTE NASE LAUF statt. Das Anmeldeformular sowie nähere Infos finden Sie bereits unter https://rotenasenlauf.at/laeufe

Wenn Wünsche gewinnen, kicken für den guten Zweck.

In den letzten Monaten war bei uns so einiges los. Nach vielen Proben konnten wir unser traditionelles Theater erfolgreich aufführen. Auch unser jährlicher Ostertanz war bestens besucht und ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön geht hierbei an unsere Mitglieder, ohne die die Veranstaltungen nicht mögliche gewesen wären. Auch tänzerisch waren wir wieder aktiv. In den vergangenen Monaten haben wir einige neue Volkstänze einstudiert, die wir bei den Auftänzen der Landjugend Beerenthal und der Landjugend Zeltschach präsentieren durften. Es hat uns große Freude gemacht, unsere neuen Tänze zum Besten zu geben.

Für das diesjährige Tat.Ort Jugend Projekt haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Unter dem Motto „Wenn Wünsche gewinnen, kicken für den guten Zweck“ möchten wir gemeinsam mit Make-A-Wish Österreich schwer kranken Kindern ihre letzten Herzenswünsche erfüllen. Dafür veranstalten wir am 1. August 2026 zusammen mit dem WSG Wietersdorf ein Charity-Fußballturnier am Sportplatz in Klein St. Paul. Mitmachen kann jeder, egal ob als Spieler, Unterstützer oder Zuschauer, denn jeder Beitrag zählt. Gespielt wird in den Kategorien Burschen, Mädchen und Kinder, die Mannschaften bestehen aus fünf Feldspielern und einem Tormann. Alle Teilnehmer erhalten einen Essens- und Getränkegutschein.
Zusätzlich verlosen wir tolle Preise, darunter ein Jagdgutschein und eine Holzbank. Unsere Gäste dürfen sich außerdem über besondere Stargäste freuen und für die kleinen Besucher steht eine Hüpfburg bereit.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Tag im Zeichen der Menschlichkeit.

Anmeldung (Teamweise):
bei Katharina Koller unter 0664 3655721
Anmeldeschluss: 18. Juli 2026

Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehrjugend

Beim Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehrjugend am 06.06.2026 in Brückl zeigte unsere Jugend einmal mehr ihr Können, ihren Ehrgeiz und ihren starken Teamgeist. Mit großem Einsatz, Disziplin und Motivation stellten sich die Jugendlichen den Bewerbsaufgaben und erzielten dabei hervorragende Leistungen.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ihren großartigen Leistungen und ein großes Dankeschön an die Betreuer, die unsere Jugend mit viel Zeit und Herzblut begleiten.

Wir sind stolz auf euch – macht weiter so!

Tag der offenen Tür der FF-Klein St. Paul

Am 14. Mai 2026 veranstaltete die FF Klein St. Paul ihren traditionellen Tag der offenen Tür. Trotz des nicht gerade freundlichen Wetters ließen es sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher nicht nehmen, der Veranstaltung einen Besuch abzustatten. Dies zeigt einmal mehr, dass die Arbeit der Feuerwehr von der Bevölkerung anerkannt, geschätzt und unterstützt wird.
Die FF Klein St. Paul bedankt sich herzlich für den Besuch und die Verbundenheit zur Feuerwehr und freut sich bereits auf ein Wiedersehen beim nächsten Tag der offenen Tür.

Geschicklichkeitsbewerb der Feuerwehrjugend in St. Walburgen

Am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026, nahmen die Jugendfeuerwehren Klein St. Paul und Wieting mit großem Engagement am Geschicklichkeitsbewerb im Rahmen des Tages der offenen Tür in St. Walburgen teil.
Unter dem Motto „Eine Gemeinde – zwei Feuerwehren – eine starke Teamleistung“ zeigten die jungen Feuerwehrmitglieder eindrucksvoll ihr Können und ihre Begeisterung für das Feuerwehrwesen. Mit viel Einsatz und Geschick meisterten die Jugendlichen die gestellten Aufgaben und vertraten die Marktgemeinde Klein St. Paul in vorbildlicher Weise.
Die Teilnahme an solchen Bewerben stärkt nicht nur die kameradschaftliche Zusammenarbeit, sondern fördert auch Verantwortung, Disziplin und Gemeinschaftssinn bei den jungen Florianis.
Die Marktgemeinde Klein St. Paul gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren Leistungen und ist stolz auf euch und euren großartigen Einsatz!

Hochzeitsglocken bei der Feuerwehr

Am 06.06.2026 gaben sich Martin und Sabrina das Ja-Wort und starteten gemeinsam in einen neuen Lebensabschnitt. Nach der Trauung wurde das glückliche Brautpaar von den Kameraden der Feuerwehr Klein St. Paul mit einem besonderen Spalier empfangen. Ein Tunnel aus Feuerwehrschläuchen bildete den festlichen Weg für die Beiden. Ein bewegender Moment voller Freude, Zusammenhalt und Wertschätzung. Solche Gesten zeigen, was Kameradschaft wirklich bedeutet: füreinander da zu sein, besondere Augenblicke gemeinsam zu erleben und wichtige Lebensereignisse miteinander zu feiern. Wir wünschen Martin und Sabrina für ihren gemeinsamen Lebensweg von Herzen Glück, Gesundheit, Liebe und viele unvergessliche Momente. Möge ihre Ehe von Zusammenhalt, Vertrauen und Freude geprägt sein – so stark und beständig wie die Kameradschaft, die sie an diesem besonderen Tag begleitet hat.

Jahreshauptversammlung der FF-Klein St. Paul

Am Freitag, dem 20. März 2026, fand im Rüsthaus der FF Klein St. Paul die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Kommandant Harald Schrittesser konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landesfeuerwehrkommandantenstellvertreter Friedrich Monai, Bezirksfeuerwehrkurat Dechant Lawrence Pinto, Abschnittsfeuerwehrkommandant Bernhard Schneider, Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter Erich Kaiser, Bürgermeisterin Gabriele Dörflinger, Kontrollinspektor Dieter Gurmann sowie Vertreter der umliegenden Feuerwehren, des Roten Kreuzes und Ehrenmitglied Altbürgermeister Hilmar Loitsch.

Im Rahmen der Versammlung präsentierte der Kommandant den beeindruckenden Leistungsbericht des Jahres 2025. Die FF Klein St. Paul wurde zu insgesamt 36 Einsätzen alarmiert, darunter 30 technische Einsätze und 6 Brandeinsätze. Zusätzlich absolvierten die Kameradinnen und Kameraden 23 Kurse an der Landesfeuerwehrschule sowie auf Bezirksebene. Insgesamt wurden 67 Übungen durchgeführt. Mit insgesamt 289 Tätigkeiten und beachtlichen 6.032 geleisteten Stunden zeigte die Feuerwehr einmal mehr ihren großen Einsatz für die Sicherheit der Marktgemeinde Klein St. Paul und darüber hinaus.
Ein besonderer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen und Beförderungen verdienter Kameraden.

Mit Dienstalterszeichen ausgezeichnet wurden:
- Otmar Follack – 40 Jahre
- Klaus Obersteiner – 35 Jahre
- Michael Hebenstreit – 30 Jahre
- Thomas Puck – 25 Jahre
- Christian Wurzer – 20 Jahre
- Hansjörg Thaller – 10 Jahre
- Lukas Kienberger – 5 Jahre
- Tobias Kogler – 5 Jahre
- Josef Müller – 5 Jahre
- Florian Rapoldi – 5 Jahre

Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde Florian Posch. Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurde Daniel Prieger. Von der Feuerwehrjugend zum Mitglied auf Probe übernommen wurde Fabian Kogler, während Mario Prieger neu als Probefeuerwehrmann aufgenommen wurde.
Als Bezirksfeuerwehrkurat wechselte Dechant Konsistorialrat Lawrence Pinto von der FF Althofen zur FF Klein St. Paul. Neue Atemschutzträger sind Lukas Hebenstreit und Josef Müller. Die Ausbildung zum Funker absolvierte Daniel Prieger erfolgreich.
Die Jahreshauptversammlung zeigte eindrucksvoll den starken Zusammenhalt, die hohe Einsatzbereitschaft und das große Engagement der FF Klein St. Paul zum Wohle der gesamten Bevölkerung.

Kärntner Linien
Wir verbinden.

Mit Gewinn-spiel!

Bus und Bahn in ganz Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at